Zeigen Sie am 25.1.2017 Präsenz! Umweltausschuss des Rhein-Sieg-Kreises berät über Kastrationspflicht

Am kommenden Mittwoch, den 25.01.2017, steht die Einführung einer Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Freigängerkatzen auf der Tagesordnung des Umweltausschusses des Rhein-Sieg-Kreises.

Um den Politikern zu zeigen, wie groß das öffentliche Interesse an der Kastrationspflicht ist, laden wir alle Tierfreunde ein, an dem Nachmittag Präsenz zu zeigen. Der Sitzungsbeginn ist im Siegburger Kreishaus um 16 Uhr im Sitzungssaal A 1.16.

Wir Katzenfreunde treffen uns um 15:30 Uhr vor dem Sitzungssaal und machen uns stark für das Katzenelend im Rhein-Sieg-Kreis. Schon damals in Bonn war die Anwesenheit vieler Tierfreunde sehr beeindruckend und trug dazu bei, dass die Kastrationspflicht eingeführt wurde. Vielen Politikern ist noch nicht bewusst, dass ein großes Katzenelend auf den Straßen, Gärten, Friedhöfen und Hinterhöfen des Rhein-Sieg-Kreises herrscht.

Kommen Sie und unterstützen Sie uns am 25.01.2017! Zeigen Sie Präsenz für die Straßenkatzen!

Katzenelend im Rhein-Sieg-Kreis beenden? Kastrationspflicht wird heute im Umweltausschuss diskutiert

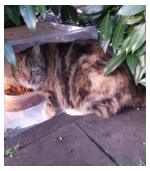
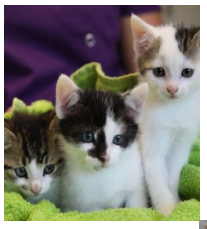
Am heutigen Dienstag, 26.01.2016, berät sich der Umweltausschuss des Rhein-Sieg-Kreises um 16 Uhr über die Einführung einer Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht von Freigängerkatzen. Tagungsort ist Raum A1.16 des Kreishauses in Siegburg.

Im Rhein-Sieg-Kreis leben geschätzte 10.000 Straßenkatzen. Sie leiden Hunger, haben Parasiten, erkranken an Katzenschnupfen und vermehren sich unkontrolliert. Damit – wie bereits in Bonn seit Juli 2012 verabschiedet – keine Freigängerkatze mehr zu dem Elend der Streuner, die allesamt verwilderte, einst ausgesetzte oder entlaufende Hauskatzen und deren Nachkommen sind, beitragen kann, steht heute die Einführung einer Kastrationspflicht als Tagesordnungspunkt auf dem Programm.

Um den Politikern die Brisanz und das öffentliche Interesse an dem Thema nachzulegen, freuen wir uns, wenn sich zahlreiche Katzenfreunde ab 15:40 Uhr als Besucher an der Sitzung teilnähmen. In Bonn und den schon bald 300 anderen Städten hat

die starke Präsenz der Tierschützer und Tierfreunde sehr großen Eindruck auf die Politiker gemacht. Unterstützen Sie die Streuner und uns im Kreishaus!

Alleine der Katzenschutz kastriert jährlich ehrenamtlich mehrere Hundert Streuner, die an Futterstellen versorgt werden. Trotz Mühen ein Tropfen auf dem heißen Stein. Katzen, wie die schon fast berühmten „Straßengrabenkätzchen“, Mama Luna und ihre Kinder sowie Samira und ihre Babys sind beispielsweise Tiere, die im Rhein-Sieg-Kreis aufgefunden wurden. Wir betreuen und kastrieren Straßenkatzen an Futterstellen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis, dennoch tauchen immer wieder neue Tiere auf oder treffen wir auf neue Halter unkastrierter Freigängertiere, die munter ihre Katzen vermehren. Auch auf zahlreichen ländlichen Höfen kastrieren die Besitzer ihre Tiere immer noch nicht und sorgen so für große Populationen von halbwilden Tieren.

Helfen Sie den Katzen mir Ihrer Präsenz heute ab 15:40 Uhr im Kreishaus in Siegburg, Raum A 1.16!

Fund- und Straßenkatzen aus dem Rhein-Sieg-Kreis!